

DEUTSCHES
AUSWANDERER
HAUS
BREMERHAVEN

MUSIKALISCHE AUFBRÜCHE

Sonntag, 23. Januar 2011, 19.00 Uhr

KOMPONISTINNEN UND KOMPONISTEN AUS FERNOST

Das Städtische Orchester Bremerhaven
zu Gast im Deutschen Auswandererhaus

MIT WERKEN VON MENG-CHIA LIN (TAIWAN)
TOSHIO HOSOKAWA (JAPAN) ISANG YUN (KOREA)
KAZUYO NOZAWA (JAPAN) YOUNGHI PAGH-PAAN (KOREA)
KYOKO ABE (JAPAN) XIAOYONG CHEN (CHINA)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem
Kulturamt der Stadt Bremerhaven

MUSIKALISCHE AUFBRÜCHE

4. Sonderkonzert des Städtischen Orchesters Bremerhaven im Deutschen Auswandererhaus

23. Januar 2011, 19.00 Uhr

Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven

*Musik ist der Ort, an dem
sich Töne und Schweigen begegnen.*

TOSHIO HOSOKAWA

Das vierte Konzert dieser Reihe mit zeitgenössischer Kammermusik zeigt die „Aufbrüche“ asiatischer Komponistinnen und Komponisten aus so unterschiedlichen Ländern wie Japan, Taiwan, China und Korea. Jedes dieser Länder besitzt eine einzigartige Musiktradition. Und doch verbindet die Komponistinnen und Komponisten dieses Konzertes eines: In ihrer fernöstlichen Heimat musikalisch und kompositorisch ausgebildet, vervollständigten alle ihre Studien in Deutschland bzw. Österreich und fühlen sich in Asien und Europa gleichermaßen zu Hause.

So verschmelzen bei *Isang Yun* koreanische Musiktraditionen mit Techniken der westlichen Avantgarde. Die junge taiwanesischen Komponistin *Meng-Chia Lin* wird sich mit einem Streichquartett nach einem Fragment von Franz Schubert vorstellen. *Kazuyo Nozawa* aus Japan, die seit vielen Jahren in Bremerhaven wohnt, widmet sich in ihren Liedern Heinrich Heine. Die Werke *Toshio Hosokawas*, Schüler von *Isang Yun*, sind von westlicher Musik in gleicher Weise beeinflusst wie von der traditionellen japanischen Musikkultur. *Younghi Pagh-Paan* versucht in ihren Kompositionen das Wesen der koreanischen Musikkultur mittels differenzierter westlicher Kompositionstechniken zu erneuern und konnte damit ein breites Interesse bei den wichtigsten Festivals Neuer Musik in ganz Europa wecken. *Xiaoyong Chens* Musik ist stark mit Eigenschaften der chinesischen Sprache und Musik verbunden, ohne jedoch weder eine rein chinesische noch eine rein europäische Musik sein zu wollen. Und schließlich die in Tokio geborene *Kyoko Abe*: Sie komponiert vor allem elektronische Musik.

Es spielen Mitglieder des Städtischen Orchesters Bremerhaven.

Dirigent & Moderator: Stephan Tetzlaff.

Mezzosopran: Ann Juliette Schindewolf. Klavier: Yumiko Suemasa.

Konzeption, Organisation und Gestaltung: Stephan Tetzlaff, Kazuyo Nozawa,
Prof. Erwin Koch-Raphael, Eberhard Holbein und Dr. Gisela Lehrke

Eintritt: 12 € /erm. 9 €. Karten sind im Vorverkauf im Deutschen Auswandererhaus
(Tel. 0471.902200) und im Stadttheater Bremerhaven (Tel. 0471.49001) erhältlich.

www.dah-bremerhaven.de